

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 3

Artikel: Armeebotschaft 2023
Autor: Jenni, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1047617>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fahrzeuge für die Panzersappeure. Im Rüstungsprogramm 23 ist von der Vollausrüstung die Rede.

Armeebotschaft 2023

Eigentlich war ein Rüstungsprogramm 2023 gar nicht vorgesehen. Nun hat der Krieg in der Ukraine im Parlament und im Bundesrat zu einem Umdenken geführt. Es gibt nun ein Rüstungsprogramm 2023.

Peter Jenni

Die neue Botschaft des Bundesrates an das Parlament beinhaltet eine Erhöhung des Zahlungsrahmens der Armee von 21,1 Milliarden Franken auf 21,7 Milliarden Franken bis 2024.

Zudem unterbreitet der Bundesrat die Genehmigung von 1,9 Milliarden Franken als Verpflichtungskredite. Damit sollen weitere Radschützenpanzer und zusätzliche Munition für die Bodentruppen beschafft werden. Weiter sollen die Fähigkeiten der Luftverteidigung mit dem System Patriot erweitert werden.

Ausrüstung und Durchhaltefähigkeit

Bundesrat und Parlament hatten in den letzten Jahren das Schwergewicht bei den Beschaffungen auf den Ersatz der alten F/A-18-Kampfflugzeugen gelegt. Nun können mit den angebotenen Krediten die

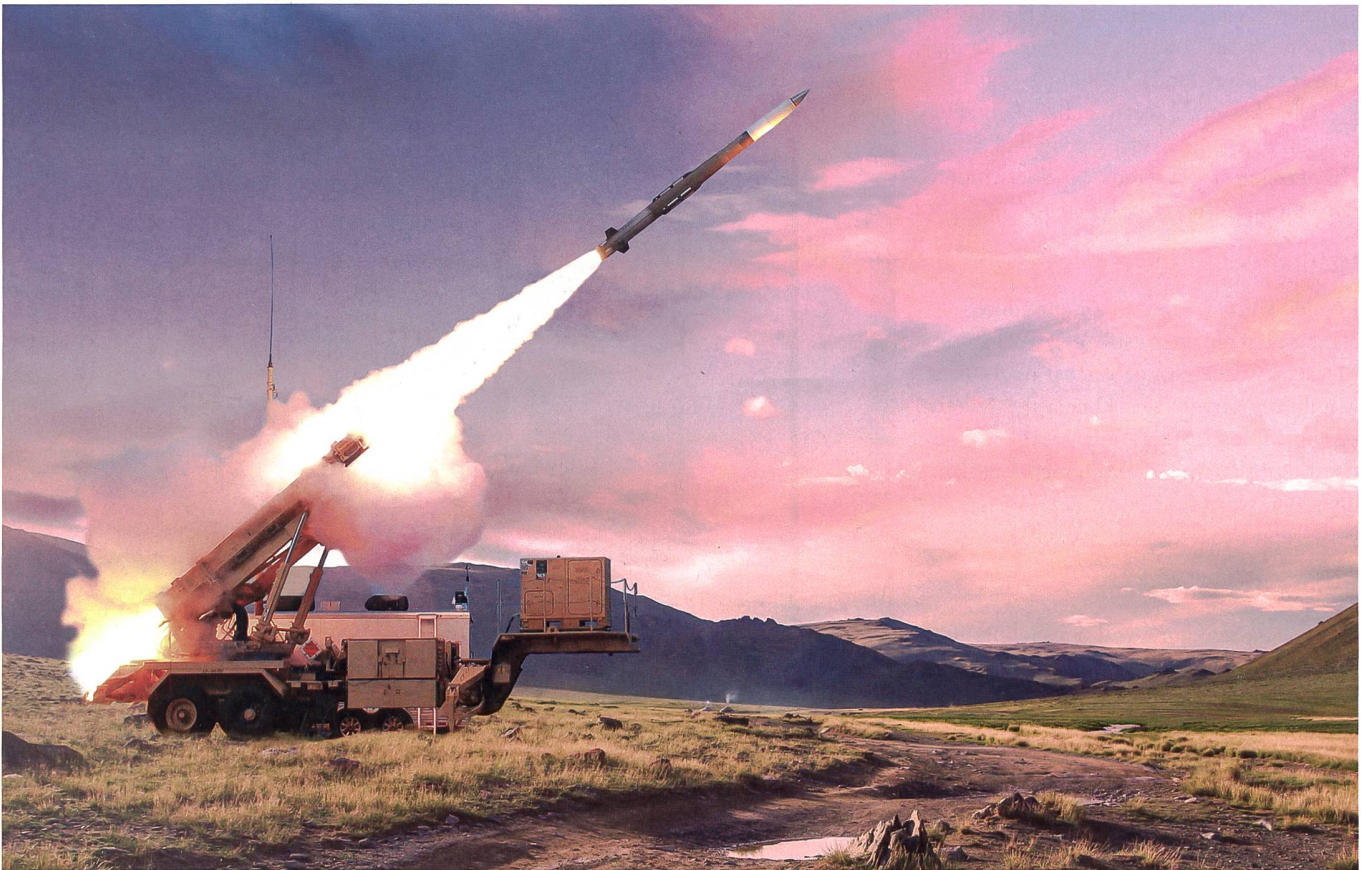
Ausrüstung der Panzersappeur-Formationen vervollständigt werden, der Schutz des Luftraums kann weiter gestärkt, die Cyberabwehr ausgebaut und die Immobilien auf die Zukunft ausgerichtet werden. Damit soll die Durchhaltefähigkeit der Armee verbessert werden.

Radschützenpanzer

Mit dem Rüstungsprogramm 2021 wurden Radschützenpanzer genehmigt. Ihre Anzahl reicht aber nicht aus, um alle sechs Panzersappeur-Kompanien vollständig aus-



Führungsinfrastruktur: Das Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystems Florako soll eine neue Konsole erhalten.



Patriot: Schutz des Luftraums soll gestärkt werden.



Nicht nur Schutz der eigenen Truppen, sondern auch Genieleistungen können die neuen Radschützenpanzer erbringen. Hier im Bild bei der Räumung von Minen.

Bilder: VBS

zurüsten. Deshalb beantragt der Bundesrat nun eine zweite Tranche Fahrzeuge für die Panzersappeure für 217 Millionen Franken.

Mit diesen 24 zusätzlichen Fahrzeugen verbessert die Armee ihre Fähigkeiten, Hindernisse im Gelände zu überwinden oder Kampfmittel zu beseitigen.

Munition

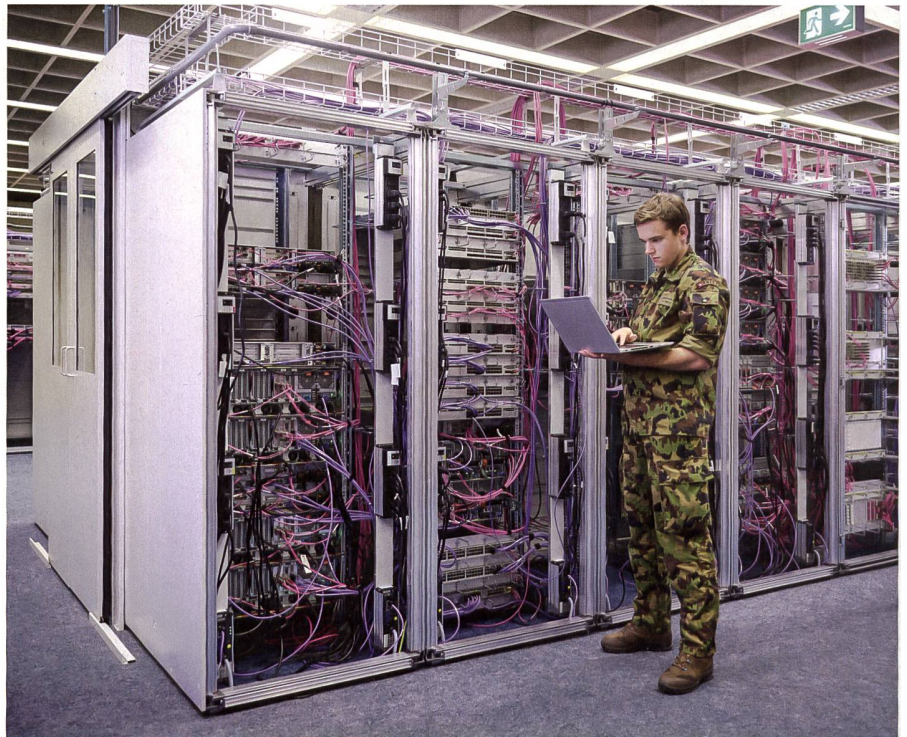
Bei der Munition besteht eine weitere Lücke. Es geht um die Ausrüstung der 12-cm-Mörser 16. Die Armee verfügt noch über Munition der ausser Dienst gestellten 12-cm-Minenwerfer. Diese Munition will der Bundesrat für 49 Millionen Franken umbauen, damit sie mit dem Mörser 16 verwendet werden kann.

Schutz des Luftraums

Die Landesregierung will den Schutz des Luftraums weiter stärken und die Fähigkeiten der bodengestützten Luftverteidigung grösserer Reichweite ergänzen. Das neue System Patriot soll mit 300 Millionen Franken mit zusätzlichen Lenkwaffen ausgestattet werden.

Modernisierung


Der Bundesrat beantragt zudem zwei Zusatzkredite für die Modernisierung des Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystems Florako (61 Millionen Franken)



Cyber: Ein System soll erweitert werden, das verschlüsselte Informationen bearbeiten und analysieren kann (Symbolbild).

und der damit verbundenen Ausstattung der Rechenzentren VBS (98 Millionen Franken).

Mit diesen Krediten wird das neue Florako-Teilsystem SkyView in die Rechenzentren des VBS integriert.

Es soll beispielsweise ein System erweitert werden, das verschlüsselte Informationen bearbeiten und analysieren kann. Des Weiteren wird das integrierte Funkaufklärungs- und Sendesystem an die moderne Informationstechnik angepasst. 



Mörsergranaten: Für den Mörser 16 sollen Mörsergranaten umgebaut werden.